



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Rückblick auf die historischen Möbelformen im Zusammenhang mit der modernen Raumkunst

Ziegenhorn und Jucker <Erfurt>

Erfurt, (1908)

Der Restaurationsstil

urn:nbn:de:hbz:466:1-44388

Mit dem Sturze Napoleons und der Wiedereinsetzung der Bourbonen (1815) war es auch mit der Begeisterung für das Empire vorbei. In dem sogenannten **Restaurationsstil**, der in Frankreich an seine Stelle trat, lebten jedoch immer noch antike Elemente fort, und auch in anderen Ländern zeigte der fernere Geschmack des 19. Jahrhunderts Erinnerungen an die klassische Formensprache; nur daß die Ausdrucksweise der früheren Einheitlichkeit entbehrte: sie erscheint je nach den politischen Verhältnissen und geistigen Zeitrichtungen der einzelnen Völker verschieden ausgebildet. Man war vielfach bestrebt, den künstlerischen



Sessel und Stuhlgestell, Empire, Mahagoni mit Bronzen.
Originale im Museum zu Versailles.

Überlieferungen das Höfische und Aristokratische abzustreifen. Napoleons Gewaltherrschaft hatte das Erwachen des volklichen Bewußtseins allenthalben, insbesondere aber in Deutschland, herbeigeführt, und so stellen die hier sich bis etwa 1850 entwickelnden Möbel- und Dekorationsformen eine Rückkehr zur bürgerlichen Geschmacksrichtung in der Ausstattung der Wohnräume dar. Man bezeichnet sie in der Regel als

Biedermeierstil.

Seine Kunstweise beruht nicht einzig und allein auf den Nachklängen des Empire, sondern die Vorläufer dazu sind auch in Deutschland be-